Die Handels-Hochschule St. Gallen : Planungsbeginn 1957. Architekten Walter M. Förderer & Rolf Otto & Hans Zwimpfer, Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 4: **Hochschulen, Wissenschaftliche Institute**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-38405

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

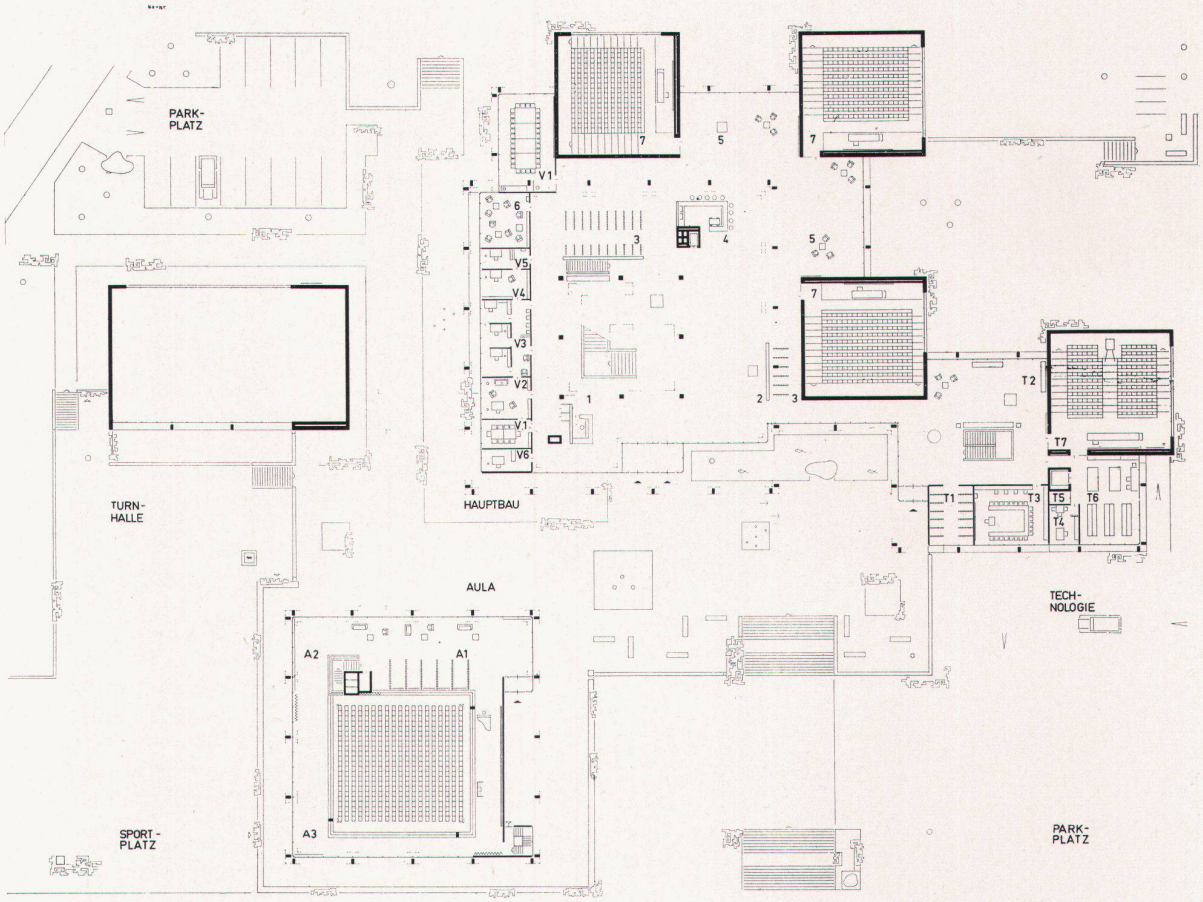
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Handels-Hochschule St. Gallen



1

Planungsbeginn 1957. Architekten: Walter M. Förderer & Rolf Otto & Hans Zwimpfer, Basel

1
Grundriß Erdgeschoß, 1:850
Plan du rez-de-chaussée
Groundplan of groundfloor

Hauptbau
1 Abwartloge
2 Anschläge
3 Garderoben
4 Teebar
5 Aufenthaltsnischen
6 Allgemeiner Dozentenraum
7 Große Hörsäle

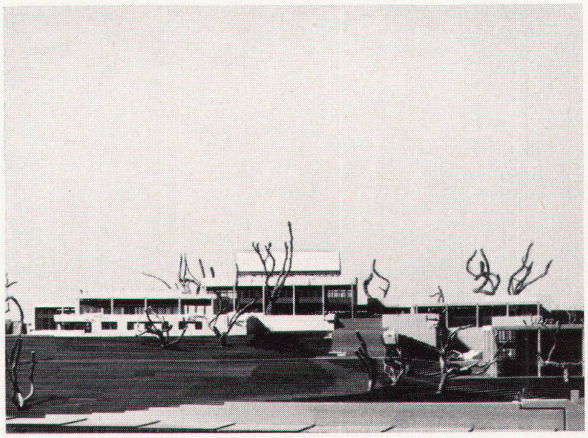
Verwaltung
V1 Sitzungszimmer
V2 Rektorat
V3 Büros und Warteraum
V4 Rektoratssekretär
V5 Buchhaltung
V6 Akademische Berufsberatung

Aula
A1 Garderobe
A2 Vorraum
A3 Saal

Technologie
T1 Garderobe
T2 Ausstellungsplatz
T3 Mikroskopierraum
T4 Dozent
T5 Karten für Wirtschafts-geographie
T6 Assistent und Vorbereitung
T7 Technologie-Hörsaal

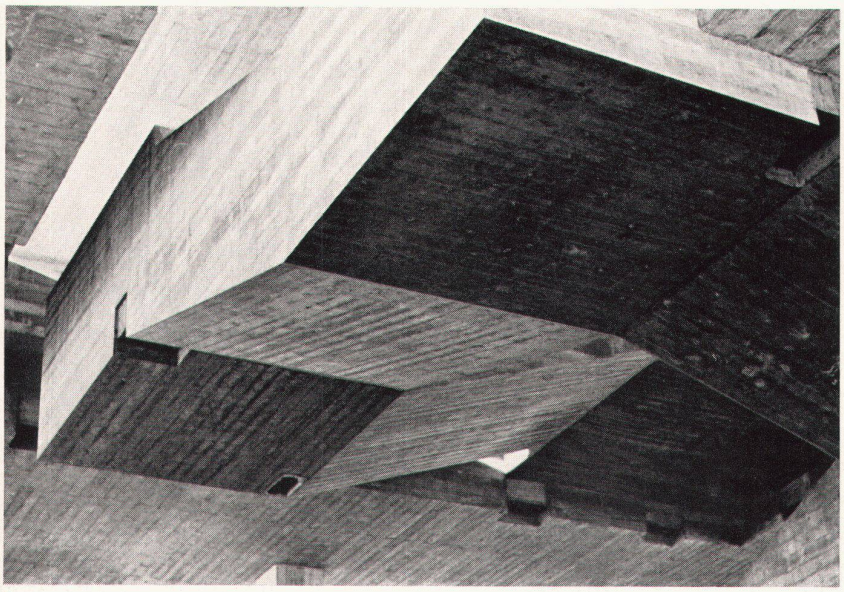
2
Modell, Blick von Südost
Maquette, vue du sud-est
Model, view from the southeast

3
Rohbau im Dezember 1961
Construction brute en décembre 1961
Raw structure in December 1961



2

3



4

Die ganze Anlage der Handels-Hochschule besteht aus einem vierstöckigen Hauptgebäude und verschiedenen Nebentrakten. Das Hauptgebäude ist quadratisch um eine festgebaute Treppenplastik aufgebaut. Es enthält im Parterre die großen Hörsäle für gemeinsame Vorlesungen, entsprechend geräumige Aufenthaltsnischen in den Korridoren und die flexibel angeordneten notwendigsten Verwaltungsbüros. In der ersten Etage sind die Räume von anpassungsfähiger Zweckbestimmung: die kleinen Hörsäle, Seminarien und Dozentenarbeitszimmer sowie der Zeitungslesesaal; dieser wird eventuell später verkleinert, indem die Tageszeitungen in die Teebar verlegt werden. Auch hier sind gewisse räumliche Umdispositionen zu erwarten. Deshalb erhält dieser Raum seinen Charakter nicht durch die architektonischen Proportionen, sondern durch ein Kunstwerk, das ihn in allen seinen Phasen begleiten wird. Die dritte, einspringende Etage enthält den allgemeinen Arbeitssaal zur Bibliothek sowie Seminarien, die in unmittelbarem Kontakt mit der Bücherei stehen müssen.
«Fest» ist wiederum das oberste Geschoß mit der Bibliothek: die fensterlosen Außenwände verhindern das Übergreifen des Schemas der flexiblen Teile. An das Hauptgebäude schließt in nordwestlicher Richtung der Technologietrakt an. Die Aula bildet einen selbständigen Baukörper, der von der Außenterrasse vor dem Haupteingang her betreten wird und zum Teil von Bäumen des südlich gelegenen Parkes umgeben ist. Bei der Aula wurden in Anbetracht ihrer inneren Flexibilität, einer Umorganisation bei gleichbleibendem Zweck, die Fensterelemente der flexiblen Teile übernommen – im Hinblick auf die im voraus nicht zu bestimmende Lichtführung. Die Aula verbindet den Schulteil mit dem der Erholung, dem Sport und dem Wohnen gewidmeten Teil. Das Gebäude für die Forschungsinstitute befindet sich auf einem etwas tieferen Niveau nahe der Ostecke des Baugeländes.

4
Treppe des Hauptbaus
Escalier du bâtiment principal
Stairs of main building

5
Schnitt Hauptbau
Coupe du bâtiment principal
Cross-section of main building

1 Untergeschoß
2 Erdgeschoß
3 Erstes Obergeschoß
4 Zweites Obergeschoß
5 Drittes Obergeschoß

6
Grundriß erstes Obergeschoß, 1 : 850
Plan premier étage
Groundplan of first floor

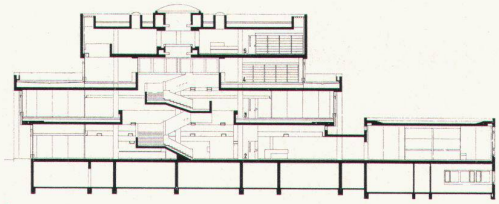
1 Hörsäle
2 Seminarräume
3 Dozenten
4 Lesesaal
5 Studentinnen-Aufenthaltsraum

7
Grundriß zweites Obergeschoß (Bibliothek)
Plan deuxième étage (bibliothèque)
Groundplan of second floor (library)

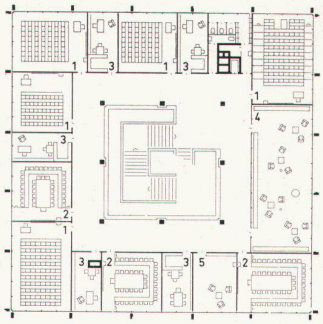
1 Kontrolle
2 Wirtschaftsarchiv
3 Kataloge
4 Wirtschaftsgeographie
5 Sprachseminar
6 Arbeitsplätze
7 Terrasse

8
Grundriß drittes Obergeschoß (Bibliothek)
Plan troisième étage (bibliothèque)
Groundplan of third floor (library)

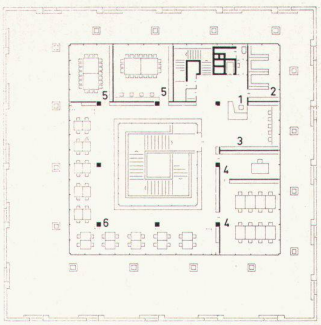
1 Büchermagazin
2 Raum für kostbare Bücher
3 Plätze für Gruppenarbeit
4 Arbeitsplätze



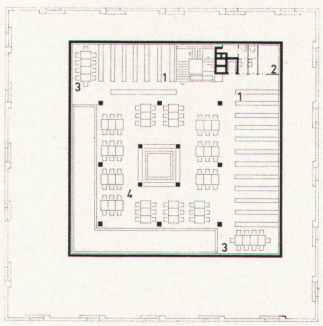
5



6



7



8